

Spezifikation Technische Schriften

Diese Spezifikation legt die verbindlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Ausführung von Technischen Schriften fest. Sie gilt sowohl für Neubaumaßnahmen als auch für Erneuerungen oder Umbauten.

Vor Beginn sämtlicher Aufbringung von technischen Schriften ist dem Auftraggeber eine detaillierte, maßnahmenbezogene Übersicht aller vorgesehenen technischen Schriften zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Die Ausführung aller Arbeiten hat fachgerecht und gemäß den anerkannten Regeln der Technik und Herstellervorgaben sowie unter Einhaltung geltender Normen und Vorschriften zu erfolgen. Besondere Rücksicht ist auf Funktionalität, Langlebigkeit, Wartungsfreundlichkeit und einheitliche Gestaltung zu legen.

Revisionen

00: Initiale Revision

Allgemeine Anforderungen

Die Arbeiten sind gemäß den gültigen technischen Regeln, Normen (z. B. DIN, VDE, EN) und gesetzlichen Vorschriften (z. B. Arbeitsstättenverordnung, Brandschutzbestimmungen) auszuführen. Es ist ein einheitliches, funktionales und ästhetisch ansprechendes Gestaltungskonzept sicherzustellen. Alle Arbeiten müssen unter Berücksichtigung von Langlebigkeit, Wartungsfreundlichkeit, Reinigungseffizienz und Vandalismusschutz erfolgen.

Bug:

Schriften sind aufzuschweißen

Font ARIAL Narrow-Bold / VH = 20 cm / schwarz oder weiß / Schrift in Versalien

SCHIFFSNAME

Heck BB:

Font ARIAL Narrow-Bold / VH = 20 cm / schwarz oder weiß / Schrift in Versalien

SCHIFFSNAME

HAMBURG D

00000000 (> die 8Stellige Schiffsnummer)

Namen über den Eingangstüren:

Font ARIAL Narrow-Bold / VH = 20 cm / schwarz oder weiß / Schrift in Versalien

SCHIFFSNAME

Seitliche Nummerierung:

Möglichst am Heckbogen, Nähe Handlauf, nebeneinander mit Abstand

Font ARIAL Narrow-Bold / VH = 20 cm / schwarz oder weiß / Schrift in Versalien

00000000 (> die 8Stellige Schiffsnummer)

H 0000 (> die 4Stellige H-Nummer)